

WER KANN AN DER STUDIE TEILNEHMEN?

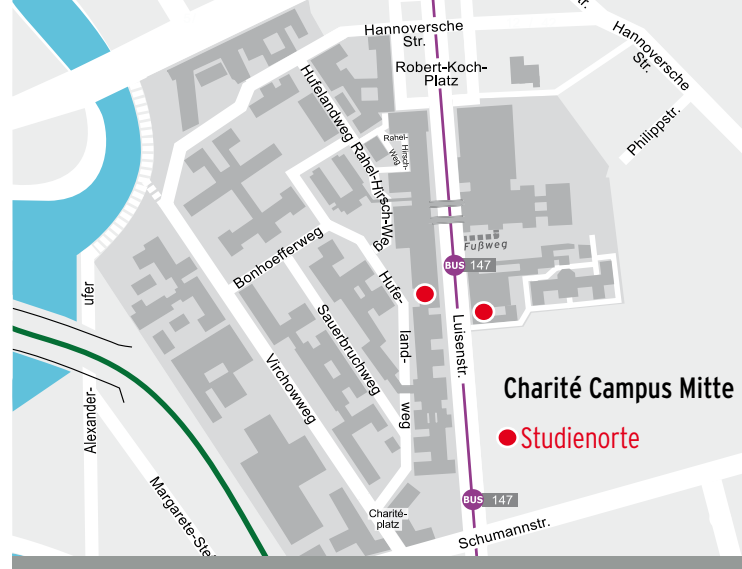
Die wichtigsten Kriterien sind:

- Alter 18–45 Jahre
- Gesicherte Diagnose Heuschnupfen (Saisonale Allergische Rhinitis) seit mindestens 2 Jahren
- Kein Asthma und/oder mittlere bis schwere Form der Neurodermitis (Atopische Dermatitis)

Weitere Kriterien werden bei einem Gespräch zum Studieneinschluss überprüft.

SO SIEHT IHRE TEILNAHME AUS

- Sie nehmen an einer Einschlussuntersuchung (ca. 30 Minuten) teil.
- Nach Einschluss in die Studie werden Sie nach dem Zufallsprinzip (Randomisierung) einer der zwei Behandlungsgruppen zugeordnet.
- Der Studienzeitraum umfasst 8 Wochen und besteht nach einer Schulung aus einer 4-wöchigen aktiven Phase der Selbst-Akupressur und aus einer 4-wöchigen Nachbeobachtungsphase (Akupressur-Gruppe) bzw. einer 8-wöchigen Wartephase (Kontrollgruppe), danach erfolgt die Akupressur-Schulung bei Interesse.
- Im Studienverlauf füllen Sie insgesamt 3 Fragebögen aus (Dauer jeweils ca. 20 Minuten).
- Im Studienverlauf füllen Sie ein Tagebuch über 4 Wochen aus (Dauer täglich ca. 2-5 Minuten).
- Bei Vorliegen aller vollständig ausgefüllten Studierendokumente erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro.



VERANTWORTLICH FÜR DIE STUDIE

Prof. Dr. Benno Brinkhaus (Studienleiter)
Dr. Miriam Ortiz (Studienkoordinatorin)
Anna-Lena Lang (Doktorandin)

Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und
Gesundheitsökonomie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57 | 10117 Berlin

WEITERE INFORMATIONEN...

ACUPRES Studiensekretariat
Telefon: 030 450 529 262
Mail: nhk@charite.de

Akupressur bei Heuschnupfen - Teilnehmer/innen für ACUPRES Studie gesucht





HEUSCHNUPFEN

In Deutschland sind ca. 20% der Menschen von Heuschnupfen (in der ärztlichen Fachsprache „Saisonale Allergische Rhinitis“) betroffen. Heuschnupfen-Patienten klagen u. a. über Schupfen, gerötete, juckende Augen, innere Unruhe und häufiges Niesen.

Die schulmedizinische Therapie von Heuschnupfen besteht aus dem Vermeiden des auslösenden Allergens, immun-suppressiver Medikamente (Antihistaminika, Cortison) sowie der Spezifischen Immuntherapie. Nicht alle Heuschnupfen-Patienten werden durch diese Therapie beschwerdefrei, manche Patienten leiden unter Nebenwirkungen dieser Therapieverfahren.

Immer mehr Menschen wenden sich daher komplementärmedizinischen Therapieverfahren zu, deren Wirkung nicht oder nur unzureichend belegt ist. Akupunktur hat sich in Vorstudien als wirksames und sicheres Therapieverfahren bei Heuschupfen etabliert.

AKUPRESSUR

Akupressur ist ein traditionelles Heilverfahren aus der Chinesischen Medizin.

Der therapeutische Reiz bei der Akupressur wird durch manuelles Drücken von definierten Akupunkturpunkten auf der Hautoberfläche gesetzt.

Bei der Akupressur werden im Gegensatz zur Akupunktur keine Nadeln verwendet und die Hautoberfläche wird nicht verletzt. Akupressur kann durch geschulte Patienten an sich selbst erfolgen und ist damit im Gegensatz zu Akupunktur eine mögliche Selbsthilfemaßnahme.

Studien zur Akupressur zeigten bisher bei postoperativer Übelkeit und Erbrechen, schmerzhafter Periode und Müdigkeitssyndrom bei Krebserkrankungen Hinweise auf eine Wirksamkeit.

ZIEL DER STUDIE

In der ACUPRES Studie wird untersucht, welche Effekte eine selbst durchgeführte Körper-Akupressur auf die krankheitsspezifischen Beschwerden, die Lebensqualität und die Häufigkeit der Einnahme von Heuschnupfen-Medikamenten hat.

Dazu werden die Studienteilnehmer/innen nach Aufnahme in die Studie per Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugeteilt. Eine Gruppe erhält sofort eine Schulung in Selbst-Akupressur, die andere Gruppe nach 8 Wochen als optionales Angebot.

AKUPRESSUR-GRUPPE

Als Teilnehmer/in der Interventionsgruppe erhalten Sie eine einmalige Schulung in Selbst-Akupressur, zwei Nachschulungen sowie eine Bedarfsmedikation (Antihistaminikum Cetirizin und ein Cortisonpräparat).

Anschließend führen Sie über 4 Wochen zweimal täglich an jedem vordefinierten Akupunkturpunkt über jeweils mindestens 2 Minuten Akupressur (insgesamt 2 x 10 min am Tag) durch.

KONTROLLGRUPPE

Als Teilnehmer/in der Kontrollgruppe führen Sie über 8 Wochen die Heuschnupfentherapie mit der Bedarfsmedikation durch (siehe oben).

Danach erhalten die Teilnehmer/innen der Kontrollgruppe ebenfalls die Möglichkeit, in Selbst-Akupressur geschult zu werden.

VORTEILE EINER STUDIENTEILNAHME

- kostenlose Schulung in Akupressur als mögliches Selbst-Hilfe-Tool gegen Ihren Heuschnupfen
- zusätzlich zwei Nachschulungen, um ggf. Fragen zu klären bzw. Unklarheiten zu beseitigen
- die Bedarfsmedikation wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt
- Aufwandsentschädigung von 30 Euro bei vollständigem Ausfüllen aller Studienunterlagen
- Sie tragen dazu bei, dass Akupressur bei positivem Ergebnis ggf. als mögliche Selbsthilfemaßnahme in der Heuschnupfentherapie etabliert wird